

Erklärung der Konformität mit verschiedenen Vorschriften

- Die HME Copper Germany GmbH, einschließlich der o. g. verbundenen Konzerngesellschaften (HME), liefern Erzeugnisse aus Kupfer und Kupferlegierungen in Form von gepressten und gezogenen Rohren, Stangen und Profilen.
- Gemäß der REACH-Verordnung handelt es sich hierbei um Erzeugnisse und sind *keine* Stoffe oder Zubereitungen gemäß CLP/GHS und unterliegen nicht der Kennzeichnungs- oder Einstufungspflicht.
- HME ist ein „*nachgeschalteter Anwender*“ der Stoffe, die in den Erzeugnissen aus Kupfer und Kupfer bzw. Kupferlegierungen enthalten sind. Ihre Verwendung für die Herstellung von Erzeugnissen aus Kupfer und Kupferlegierungen wurde im Rahmen des REACH-Registrierungsverfahrens berücksichtigt.
- Gemäß Artikel 31 REACH ist die Erstellung eines REACH-Sicherheitsdatenblattes (SDB) für Erzeugnisse nicht zulässig. HME hat Informationen zu den regulatorischen Anforderungen sowie Informationen zum sicheren Umgang als Service in einem "Merkblatt für Erzeugnisse" zusammengestellt. Dieses finden Sie auf unserer Website unter <https://www.hmemetal.com/services/downloadcenter/>. Alternativ können Sie Ihre Anfrage auch an Ihren HME-Ansprechpartner im Vertrieb oder an folgende E-Mail-Adresse richten: info@HMEmetal.com.
- Unsere Erzeugnisse aus Kupfer und Kupferlegierungen sowie die jeweiligen Verpackungsmaterialien haben eine chemische Zusammensetzung in Übereinstimmung mit den unten aufgeführten Vorschriften und deren jeweiligen Änderungen, die bis zum Überarbeitungsdatum dieses Dokuments offiziell veröffentlicht wurden.

Artikel	Verordnung
REACH	VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe in der geänderten Fassung Die <u>Artikel</u> enthalten keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) in Konzentrationen von über 0,1 % (w/w) auf der Kandidatenliste, die zum oben genannten Verarbeitungsdatum aktualisiert wurde. Aktuelle Kandidatenliste: https://echa.europa.eu/candidate-list-table - keine zulassungspflichtigen Stoffe nach Anhang XIV - keine verbotenen Stoffe nach Anhang XVII HME-Erzeugnisse sind technologisch bedingt ausschließlich aus Metallen hergestellt und enthalten grundsätzlich keine <i>organischen</i> Stoffe, die gemäß REACH oder ähnlichen rechtlichen Vorgaben einer Deklaration, Beschränkung, Genehmigung oder Verbot unterliegen. Die Verpackung enthält keinen der Stoffe (SVHC), die in der bis zum oben genannten Verarbeitungsstatus aktualisierten Kandidatenliste aufgeführt sind, in Konzentrationen von mehr als 0,1% (w/w).
REACH SCIP	RICHTLINIE 2008/98/EG ÜBER ABFALLVERWALTUNG, in Verbindung mit den nationalen Anforderungen für die Notifizierung der ECHA: Die <u>Artikel</u> enthalten keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) in Konzentrationen von über 0,1 % (w/w) auf der Kandidatenliste. Es wurden daher keine Erzeugnisse in der SCIP-Datenbank gemeldet.
Verpackungs-material	Richtlinie 94/62/EG (Verpackungen und Verpackungsabfälle)

	HME setzt grundsätzlich wiederverwendbare Verpackungen und Transportgebilde wie Holzpaletten und Wickelspulen ein. Weitere Verpackungen zum Schutz der Produkte sind grundsätzlich sortenrein recyclebar, z.B. Papier und Pappe sowie Folien.
ELV	RICHTLINIE 2000/53/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. September 2000 über Altfahrzeuge (sog. ELV) nach Änderung des Anhangs II (2008/689/EG).
GADSL	VDA 232-101 Globale Liste deklarationspflichtiger Stoffe im Automobilbereich (GADSL)
RoHS-3 (Bewertung in Anlehnung an DIN EN 50581)	RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 08. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. DELEGIERTE RICHTLINIE (EU) 2015/863 DER KOMMISSION vom 31. März 2015 zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS 3) DELEGIERTE RICHTLINIE (EU) 2017/2102 DER KOMMISSION vom 15. November 2017 zur Änderung der Richtlinie 2011/65/EU RICHTLINIE (EU) 2018/741 DER KOMMISSION vom 01. März 2018 zur Änderung von Anhang III der Richtlinie 2011/65/EU
China-RoHS	China-RoHS SJ/T 11363-2006
Deca-BDE	RICHTLINIE 2005/717/EG vom 1. Juli 2008 Flammenschutzmittel Deca-BDE in elektrischen und elektronischen Geräten. HME-Erzeugnisse sind frei von Deca-BDE.
WEEE	Für HME-Erzeugnisse (Halbfertigprodukte) ist diese Richtlinie nicht anwendbar.
Cr VI, Asbest, Quecksilber	Die Artikel sind frei von sechswertigem Chrom (CrVI) und Asbest. Für HME-Erzeugnisse werden weder sechswertiges Chrom, noch Asbest oder Quecksilber verwendet.
POP Stockholmer Übereinkommen	POP-Richtlinie VERORDNUNG (EU) 2019/1021 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe zur Neufassung und Aufhebung von EG/850/2004 und damit zusammenhängende Änderungen. HME-Erzeugnisse sind frei von POP.
PFOS	RICHTLINIE 2003/11/EG (Pentabromdiphenylether, Octabromdiphenylether) und 2006/122 EG (PFOS) des EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Änderung der Richtlinie 76/769/EG über die Verwendung gefährlicher Stoffe und gefährlicher Produkte. HME-Erzeugnisse sind frei von PAK und PFOS.
Ozonschicht	Verordnung (EG) 1005/2009: Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen. HME-Erzeugnisse enthalten keine Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen können.
Fluorierte Treibhausgase	Verordnung (EU) Nr. 517/2014: fluorierte Treibhausgase HME-Erzeugnisse enthalten keine fluorierten Treibhausgase.
Siloxan	Die Produkte sind frei von Octamethylcyclotetrasiloxan (D4) (EG-Nr.: 209-136-7, CAS-Nr.: 556-67-2) und Decamethylcyclopentasiloxan (D5) (EG-Nr. 208-764-9, CAS-Nr.: 541-02-6). HME-Erzeugnisse enthalten keine Siloxane.
TSCA	Alle Legierungsbestandteile sind in der TSCA-Liste (Toxic Substance Control Act) aufgeführt oder davon ausgenommen. Alle Legierungsbestandteile sind im SARA-Abschnitt 313 aufgeführt. Keiner der Legierungsbestandteile fällt unter die Beschränkungen für kürzlich hinzugefügte PBT-Chemikalien (z. B. PIP (3:1), DecaBDE, HCBd, PCTP, TTBP)
SARA Abschnitt 312	Für die Bestandteile (einschließlich unbeabsichtigter Spurenelemente) des gelieferten legierten Stangenmaterials können Melde- und/oder Kennzeichnungsvorschriften gelten; informieren Sie sich über die Melde- und Kennzeichnungsvorschriften Ihres Landes und Ihrer Gemeinde.
U.S. Kalifornien - Proposition 65	HME-Erzeugnisse enthalten keine Stoffe, die im Staat Kalifornien als krebserregend bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov .

- Liste krebserregender Stoffe - Entwicklungsliste - Reproduktionstoxizität (weiblich) - Reproduktionstoxizität (männlich)	
Konflikt-mineralien	Verordnung (EU) 2017/821: Sorgfaltspflichten in der Lieferkette von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten. HME-Erzeugnisse enthalten kein Tantal, Wolfram, Gold, Kobalt oder Glimmer. HME-Erzeugnisse können jedoch Spuren $<<0,1\%/m$ an Zinn enthalten, da dieses selten Bestandteil von recycelten Einsatzmaterialien ist. Zinn ist jedoch kein absichtlich hinzugefügter Legierungsbestandteil. Siehe auch CMRT und EMRT Deklarationen in unserem Downloadcenter
EURATOM	RICHTLINIE 2013/59/EURATOM vom 5. Dezember 2013 Alle HME-Erzeugnisse, die aus recycelten Metallen hergestellt werden, werden vor dem Verlassen des Werksgeländes auf mögliche Reststrahlung überprüft.

i.A. Dipl.Ing. Heiko Stölting

HME-Vertreter REACH

Telefon: +49 30 4097-290

E-Mail: heiko.stoelting@hmemetal.com

Wir bestätigen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität geprüft wurden. Wir werden unsere Kunden über Fehler, die sich bei den in dieser Erklärung enthaltenen Angaben herausstellen, sowie über Änderungen, die uns vor einer Lieferung bekannt werden, informieren. Wir erklären uns damit einverstanden, dass unsere Informationen von unseren Kunden entlang der Lieferkette verwendet werden. Wir leisten Gewähr für Schäden, die nachweislich durch vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Unterlagen entstanden sind.

Declaration of conformity with various regulations

- HME Copper Germany GmbH, including the above-mentioned affiliated group companies (HME), supplies products made of copper and copper alloys in the form of pressed and drawn tubes, rods and profiles.
- According to the REACH Regulation, these are articles and are *not* substances or preparations according to CLP/GHS and are not subject to labelling or classification obligations.
- HME is a "downstream user" of the substances contained in copper and copper alloy articles. Their use for the manufacture of copper and copper alloy articles has been considered in the REACH registration process.
- According to Article 31 REACH, the preparation of a REACH Safety Data Sheet (SDS) for articles is not permitted. HME has compiled information on the regulatory requirements as well as information on safe handling as a service in a "leaflet for articles". This can be found on our website at <https://www.hmemetal.com/services/downloadcenter/>. Alternatively, you can send your request to your HME contact person in the sales department or to the following e-mail address: info@HMEmetal.com.
- Our copper and copper alloy products and the respective packaging materials have a chemical composition in accordance with the regulations listed below and their respective amendments officially published up to the revision date of this document.

Article	Regulation
REACH	REGULATION (EC) No 1907/2006 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals, as amended The <u>articles</u> contain No Substances of Very High Concern (SVHC) in concentrations above 0.1% (w/w) on the Candidate List updated as of the above processing date. Current candidate list: https://echa.europa.eu/candidate-list-table - No substances subject to authorisation according to Annex XIV - no prohibited substances according to Annex XVII For technological reasons, HME products are made exclusively of metals and do not contain any <i>organic</i> substances that are subject to declaration, restriction, approval or prohibition according to REACH or similar legal requirements. The packaging does not contain any of the substances (SVHC) included in the Candidate List updated up to the processing status mentioned above in concentrations higher than 0.1% (w/w).
REACH SCIP	DIRECTIVE 2008/98/EC ON WASTE MANAGEMENT, in conjunction with the national requirements for notification to ECHA: The <u>articles do</u> not contain any substances of very high concern (SVHC) in concentrations above 0.1 % (w/w) on the candidate list. Therefore, no articles have been reported in the SCIP database.
Packaging material	Directive 94/62/EC (packaging and packaging waste) HME always uses reusable packaging and transport containers such as wooden pallets and winding spools. Further packaging for the protection of the products can generally be recycled by type, e.g. paper and cardboard as well as foils.

ELV	DIRECTIVE 2000/53/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 18 September 2000 on end-of-life vehicles (so-called ELV) after amendment of Annex II (2008/689/EC).
GADSL	VDA 232-101 Global Automotive Declarable Substances List (GADSL)
RoHS-3 (evaluation based on DIN EN 50581)	DIRECTIVE 2011/65/EU OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 08 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2015/863 of 31 March 2015 amending Annex II to Directive 2011/65/EU (RoHS 3) COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2017/2102 of 15 November 2017 amending Directive 2011/65/EU COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2018/741 of 01 March 2018 amending Annex III to Directive 2011/65/EU
China-RoHS	China-RoHS SJ/T 11363-2006
Deca-BDE	DIRECTIVE 2005/717/EC of 1 July 2008 Flame retardants Deca-BDE in electrical and electronic equipment. HME products are free of Deca-BDE.
WEEE	For HME products (semi-finished products) this directive is not applicable.
Cr VI, asbestos, Mercury	The articles are free of hexavalent chromium (CrVI) and asbestos. HME products do not use hexavalent chromium, asbestos or mercury.
POP Stockholm Convention	POPs Directive REGULATION (EU) 2019/1021 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 20 June 2019 on persistent organic pollutants recasting and repealing EC/850/2004 and related amendments. HME products are free of POPs.
PFOS	DIRECTIVE 2003/11/EC (pentabromodiphenyl ether, octabromodiphenyl ether) and 2006/122 EC (PFOS) OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL amending Directive 76/769/EC on the use of dangerous substances and dangerous products. HME products are free of PAH and PFOS.
Ozone layer	Regulation (EC) 1005/2009: Substances that deplete the ozone layer. HME products do not contain substances that can deplete the ozone layer.
Fluorinated greenhouse gases	Regulation (EU) No 517/2014: Fluorinated greenhouse gases HME products do not contain fluorinated greenhouse gases.
Siloxane	The products are free from octamethylcyclotetrasiloxane (D4) (EC No: 209-136-7, CAS No: 556-67-2) and decamethylcyclopentasiloxane (D5) (EC No: 208-764-9, CAS No: 541-02-6). HME products do not contain siloxanes.
TSCA	All alloy constituents are listed on or exempt from the Toxic Substance Control Act (TSCA) list. All alloy components are listed in SARA section 313. None of the alloy components fall under the restrictions for recently added PBT chemicals (e.g. PIP (3:1), DecaBDE, HCBd, PCTP, TTBP).
SARA Section 312	Reporting and/or labelling requirements may apply to the constituents (including unintentional trace elements) of the alloy bar material supplied; check the reporting and labelling requirements of your country and municipality.
U.S. California - Proposition 65 - List of carcinogenic substances - Development list - Reproductive toxicity (female) - Reproductive toxicity (male)	HME products do not contain substances known to the State of California to cause cancer. For more information, visit www.P65Warnings.ca.gov .

Conflict minerals	Regulation (EU) 2017/821: Due diligence in the supply chain of tin, tantalum, tungsten, their ores and gold from conflict and high risk areas. HME products do not contain tantalum, tungsten, gold, cobalt or mica. However, HME products may contain traces <<0.1% _{m/m} of tin, as this is rarely a component of recycled feedstocks. However, tin is not an intentionally added alloy component. See also CMRT and EMRT declarations in our download centre.
EURATOM	DIRECTIVE 2013/59/EURATOM of 5 December 2013 All HME products made from recycled metals are checked for possible residual radiation before leaving the factory premises.

i.A. Dipl.Ing. Heiko Stölting

HME Representative REACH

Phone: +49 30 4097-290

E-Mail: heiko.stoelting@hmemetal.com

We confirm that the information contained in this document has been checked to the best of our knowledge and belief to ensure that it is complete, accurate and up to date. We will inform our customers of any errors that become apparent in the information contained in this statement and of any changes that become known to us prior to a delivery. We agree to our information being used by our customers along the supply chain. We provide a warranty for damages that can be proven to have been caused by intentionally incorrect or incomplete documentation.

Déclaration de conformité aux différentes réglementations

- HME Copper Germany GmbH, y compris les sociétés du groupe (HME) mentionnées ci-dessus, fournit des produits en cuivre et en alliages de cuivre sous forme de tubes, de barres et de profilés pressés et étirés.
- Selon le règlement REACH, il s'agit d'articles et ne sont *pas* des substances ou des préparations selon le CLP/GHS et ne sont pas soumis à l'obligation d'étiquetage ou de classification.
- HME est un "utilisateur en aval" des substances contenues dans les produits en cuivre et en cuivre ou alliages de cuivre. Son utilisation pour la fabrication d'articles en cuivre et alliages de cuivre a été prise en compte dans le cadre de la procédure d'enregistrement REACH.
- L'article 31 de REACH n'autorise pas l'établissement d'une fiche de données de sécurité (FDS) REACH pour les articles. HME a réuni des informations sur les exigences réglementaires ainsi que des informations sur la manipulation sûre en tant que service dans une "fiche d'information pour les produits". Vous la trouverez sur notre site web à l'[adresse](https://www.hmemetal.com/services/downloadcenter/) <https://www.hmemetal.com/services/downloadcenter/>. Vous pouvez également adresser votre demande à votre interlocuteur commercial HME ou à l'adresse électronique suivante : info@HMEmetal.com.
- Nos produits en cuivre et alliages de cuivre, ainsi que leurs matériaux d'emballage respectifs, ont une composition chimique conforme aux réglementations mentionnées ci-dessous et à leurs modifications respectives publiées officiellement jusqu'à la date de révision du présent document.

Article	Règlement
REACH	RÈGLEMENT (CE) No 1907/2006 DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL concernant l'enregistrement, l'évaluation et l'autorisation des substances chimiques, ainsi que les restrictions applicables à ces substances, tel que modifié Les <u>articles</u> contiennent aucune substance extrêmement préoccupante (SVHC) à des concentrations supérieures à 0,1 % (p/p) sur la liste candidate mise à jour à la date de transformation susmentionnée. Liste candidate actuelle : https://echa.europa.eu/candidate-list-table - pas de substances soumises à autorisation selon l'annexe XIV - pas de substances interdites selon l'annexe XVII Pour des raisons technologiques, les produits HME sont exclusivement fabriqués à partir de métaux et ne contiennent en principe pas de substances <i>organiques</i> soumises à déclaration, restriction, autorisation ou interdiction conformément à REACH ou à d'autres dispositions légales similaires. L'emballage ne contient aucune des substances (SVHC) figurant dans la liste candidate mise à jour jusqu'à l'état de transformation susmentionné, à des concentrations supérieures à 0,1% (p/p).
REACH SCIP	DIRECTIVE 2008/98/CE SUR LA GESTION DES DÉCHETS, en liaison avec les exigences nationales pour la notification à l'ECHA : Les <u>articles</u> ne contiennent pas de substances extrêmement préoccupantes (SVHC) à des concentrations supérieures à 0,1 % (p/p) sur la liste candidate. Aucun article n'a donc été notifié dans la base de données SCIP.
Matériel d'emballage	Directive 94/62/CE (emballages et déchets d'emballages)

	HME utilise en principe des emballages et des conteneurs de transport réutilisables, tels que des palettes en bois et des bobines d'enroulement. Les autres emballages destinés à protéger les produits sont en principe recyclables par type, par exemple le papier et le carton ainsi que les films.
ELV	DIRECTIVE 2000/53/CE DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 18 septembre 2000 relative aux véhicules hors d'usage (dite VHU) après modification de l'annexe II (2008/689/CE).
GADSL	VDA 232-101 Liste globale des substances à déclarer dans le secteur automobile (GADSL)
RoHS-3 (évaluation sur la base de la norme DIN EN 50581)	DIRECTIVE 2011/65/UE DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques. DIRECTIVE DÉLÉGUÉE (UE) 2015/863 DE LA COMMISSION du 31 mars 2015 modifiant l'annexe II de la directive 2011/65/UE (RoHS 3) DIRECTIVE DÉLÉGUÉE (UE) 2017/2102 DE LA COMMISSION du 15 novembre 2017 modifiant la directive 2011/65/UE DIRECTIVE (UE) 2018/741 DE LA COMMISSION du 1er mars 2018 modifiant l'annexe III de la directive 2011/65/UE
Chine-RoHS	Chine-RoHS SJ/T 11363-2006
Déca-BDE	DIRECTIVE 2005/717/CE du 1er juillet 2008 Retardateurs de flamme déca-BDE dans les équipements électriques et électroniques. Les produits HME ne contiennent pas de déca-BDE.
WEEE	La présente directive ne s'applique pas aux produits HME (produits semi-finis).
Cr VI, amiante, Mercure	Les articles sont exempts de chrome hexavalent (CrVI) et d'amiante. Les produits HME n'utilisent pas de chrome hexavalent, d'amiante ou de mercure.
POP Convention de Stockholm	Directive POP RÈGLEMENT (UE) 2019/1021 DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 20 juin 2019 concernant les polluants organiques persistants et portant refonte et abrogation de la directive CE/850/2004 et des modifications qui y sont liées. Les produits HME ne contiennent pas de POP.
SPFO	DIRECTIVES 2003/11/CE (pentabromodiphényl'éther, octabromodiphényl'éther) et 2006/122 CE (SPFO) du PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL modifiant la directive 76/769/CE relative à l'utilisation de substances et de produits dangereux. Les produits HME sont exempts de HAP et de SPFO.
Couche d'ozone	Règlement (CE) 1005/2009 : substances qui appauvrissent la couche d'ozone. Les produits HME ne contiennent pas de substances susceptibles d'appauvrir la couche d'ozone.
Gaz à effet de serre fluorés	Règlement (UE) n° 517/2014 : gaz à effet de serre fluorés Les produits HME ne contiennent pas de gaz à effet de serre fluorés.
Siloxane	Les produits sont exempts d'octaméthylcyclotétrasiloxane (D4) (n° CE : 209-136-7, n° CAS : 556-67-2) et de décaméthylcyclopentasiloxane (D5) (n° CE : 208-764-9, n° CAS : 541-02-6). Les produits HME ne contiennent pas de siloxanes.
TSCA	Tous les composants de l'alliage figurent sur la liste TSCA (Toxic Substance Control Act) ou en sont exclus. Tous les composants de l'alliage sont énumérés dans la section 313 de la SARA. Aucun des composants de l'alliage n'est soumis aux restrictions concernant les produits chimiques PBT récemment ajoutés (par exemple, PIP (3:1), décaBDE, HCBd, PCTP, TTBP).
SARA section 312	Des exigences de notification et/ou d'étiquetage peuvent s'appliquer aux composants (y compris les éléments traces involontaires) de la barre alliée livrée ; informez-vous sur les exigences de notification et d'étiquetage de votre pays et de votre commune.
U.S. Californie - Proposition 65	Les produits HME ne contiennent pas de substances reconnues comme cancérigènes dans l'État de Californie. Pour plus d'informations, consultez le site www.P65Warnings.ca.gov .

- Liste des substances cancérogènes - Liste de développement - Toxicité pour la reproduction (femelle) - Toxicité pour la reproduction (mâle)	
Minéraux de conflit	Règlement (UE) 2017/821 : obligation de diligence raisonnable dans la chaîne d'approvisionnement en étain, tantale, tungstène, leurs minerais et l'or provenant de zones de conflit ou à haut risque. Les produits HME ne contiennent pas de tantale, de tungstène, d'or, de cobalt ou de mica. Les produits HME peuvent toutefois contenir des traces <<0,1%<i>m/m</i> d'étain, car celui-ci fait rarement partie des matières premières recyclées. L'étain n'est cependant pas un composant d'alliage ajouté intentionnellement. Voir aussi les déclarations CMRT et EMRT dans notre centre de téléchargement
EURATOM	DIRECTIVE 2013/59/EURATOM du 5 décembre 2013 Tous les produits HME fabriqués à partir de métaux recyclés sont contrôlés avant de quitter l'usine afin de détecter d'éventuelles radiations résiduelles.

Au nom de Heiko Stölting, ingénieur diplômé

Représentant HME REACH

Téléphone : +49 30 4097-290

E-Mail: heiko.stoelting@hmemetal.com

Nous confirmons que les informations contenues dans ce document ont été vérifiées en toute bonne foi quant à leur exhaustivité, leur exactitude et leur actualité. Nous informons nos clients de toute erreur constatée dans les informations contenues dans cette déclaration, ainsi que de tout changement dont nous aurions connaissance avant une livraison. Nous acceptons que nos informations soient utilisées par nos clients tout au long de la chaîne d'approvisionnement. Nous garantissons les dommages dont il est prouvé qu'ils ont été causés par des documents délibérément incorrects ou incomplets.

Dichiarazione di conformità alle varie normative

- HME Copper Germany GmbH, comprese le società del gruppo (HME), fornisce prodotti in rame e leghe di rame sotto forma di tubi, barre e profili stampati e trafilati.
- Secondo il regolamento REACH, si tratta di articoli e *non* di sostanze o preparati ai sensi del CLP/GHS e non sono soggetti agli obblighi di etichettatura o classificazione.
- HME è un "*utilizzatore a valle*" delle sostanze contenute negli articoli in rame e in lega di rame. Il loro utilizzo per la produzione di articoli in rame e leghe di rame è stato preso in considerazione nel processo di registrazione REACH.
- Ai sensi dell'articolo 31 del regolamento REACH, la preparazione di una scheda di sicurezza (SDS) REACH per gli articoli non è consentita. HME ha raccolto informazioni sui requisiti normativi e sulla manipolazione sicura come servizio in un "opuscolo per gli articoli". È possibile trovarlo sul nostro sito web all'indirizzo <https://www.hmemetal.com/services/downloadcenter/>. In alternativa, è possibile inviare la richiesta al proprio referente HME del reparto vendite o al seguente indirizzo e-mail: info@HMEmetal.com.
- I nostri prodotti in rame e in lega di rame e i rispettivi materiali di imballaggio hanno una composizione chimica conforme alle normative elencate di seguito e alle rispettive modifiche pubblicate ufficialmente fino alla data di revisione del presente documento.

Articolo	Ordinanza
REACH	REGOLAMENTO (CE) N. 1907/2006 DEL PARLAMENTO EUROPEO E DEL CONSIGLIO concernente la registrazione, la valutazione, l'autorizzazione e la restrizione delle sostanze chimiche, e successive modifiche. Gli <u>articoli</u> contengono Nessuna sostanza estremamente preoccupante (SVHC) in concentrazioni superiori allo 0,1% (peso/peso) nella Candidate List aggiornata alla data di elaborazione di cui sopra. Lista di candidati attuale: https://echa.europa.eu/candidate-list-table - Nessuna sostanza soggetta ad autorizzazione secondo l'Allegato XIV - nessuna sostanza proibita secondo l'Allegato XVII Per motivi tecnologici, i prodotti HME sono costituiti esclusivamente da metalli e non contengono sostanze <i>organiche</i> soggette a dichiarazione, restrizione, approvazione o divieto ai sensi del regolamento REACH o di requisiti legali analoghi. L'imballaggio non contiene nessuna delle sostanze (SVHC) incluse nella Candidate List aggiornata fino allo stato di lavorazione di cui sopra in concentrazioni superiori allo 0,1% (p/p).
REACH SCIP	DIRETTIVA 2008/98/CE SULLA GESTIONE DEI RIFIUTI, insieme ai requisiti nazionali per la notifica all'ECHA: Gli <u>articoli</u> non contengono sostanze estremamente problematiche (SVHC) in concentrazioni superiori allo 0,1% (peso/peso) dell'elenco dei candidati. Pertanto, non sono stati riportati articoli nel database SCIP.
Materiale da imballaggio	Direttiva 94/62/CE (imballaggi e rifiuti di imballaggio) HME utilizza sempre imballaggi e contenitori di trasporto riutilizzabili, come pallet di legno e bobine di avvolgimento. Altri imballaggi per la protezione dei prodotti possono essere generalmente riciclati per tipo, ad esempio carta e cartone e fogli.

ELV	DIRETTIVA 2000/53/CE DEL PARLAMENTO EUROPEO E DEL CONSIGLIO del 18 settembre 2000 relativa ai veicoli fuori uso (cosiddetti ELV) dopo la modifica dell'allegato II (2008/689/CE).
GADSL	VDA 232-101 Elenco globale delle sostanze dichiarabili nel settore automobilistico (GADSL)
RoHS-3 (valutazione basata su DIN EN 50581)	DIRETTIVA 2011/65/UE DEL PARLAMENTO EUROPEO E DEL CONSIGLIO dell'8 giugno 2011 sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche. DIRETTIVA (UE) 2015/863 DELLA COMMISSIONE del 31 marzo 2015 che modifica l'allegato II della direttiva 2011/65/UE (RoHS 3) DIRETTIVA (UE) 2017/2102 DELLA COMMISSIONE del 15 novembre 2017 che modifica la direttiva 2011/65/UE DIRETTIVA (UE) 2018/741 DELLA COMMISSIONE del 01 marzo 2018 che modifica l'allegato III della direttiva 2011/65/UE
China-RoHS	China-RoHS SJ/T 11363-2006
Deca-BDE	DIRETTIVA 2005/717/CE del 1° luglio 2008 Ritardanti di fiamma Deca-BDE nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche. I prodotti HME sono privi di Deca-BDE.
RAEE	Per i prodotti HME (semilavorati) questa direttiva non è applicabile.
Cr VI, amianto, Mercurio	Gli articoli sono privi di cromo esavalente (CrVI) e amianto. I prodotti HME non utilizzano cromo esavalente, amianto o mercurio.
Convenzione di Stoccolma POP	Direttiva POP REGOLAMENTO (UE) 2019/1021 DEL PARLAMENTO EUROPEO E DEL CONSIGLIO del 20 giugno 2019 sugli inquinanti organici persistenti che rifonde e abroga la direttiva CE/850/2004 e le relative modifiche. I prodotti HME sono privi di POP.
PFOS	DIRETTIVA 2003/11/CE (pentabromodifenil etere, ottabromodifenil etere) e 2006/122 CE (PFOS) DEL PARLAMENTO EUROPEO E DEL CONSIGLIO che modifica la direttiva 76/769/CE sull'uso di sostanze e prodotti pericolosi. I prodotti HME sono privi di IPA e PFOS.
Strato di ozono	Regolamento (CE) 1005/2009: sostanze che riducono lo strato di ozono. I prodotti HME non contengono sostanze che possono ridurre lo strato di ozono.
Gas fluorurati ad effetto serra	Regolamento (UE) n. 517/2014: gas fluorurati ad effetto serra I prodotti HME non contengono gas fluorurati ad effetto serra.
Silossano	I prodotti sono privi di ottametilciclotetrasilossano (D4) (n. CE: 209-136-7, n. CAS: 556-67-2) e decametilciclopentasilossano (D5) (n. CE: 208-764-9, n. CAS: 541-02-6). I prodotti HME non contengono silossani.
TSCA	Tutti i costituenti della lega sono elencati o esenti dall'elenco del Toxic Substance Control Act (TSCA). Tutti i componenti della lega sono elencati nella sezione 313 del SARA. Nessuno dei componenti della lega rientra nelle restrizioni per le sostanze chimiche PBT aggiunte di recente (ad es. PIP (3:1), DecaBDE, HCBP, PCTP, TTBP).
Sezione SARA 312	Ai costituenti (compresi gli elementi in traccia non intenzionali) del materiale in barre di lega fornito possono essere applicati requisiti di segnalazione e/o etichettatura; verificare i requisiti di segnalazione ed etichettatura del proprio Paese e Comune.
Stati Uniti California - Proposizione 65 - Elenco delle sostanze cancerogene - Elenco di sviluppo	I prodotti HME non contengono sostanze note allo Stato della California come causa di cancro. Per maggiori informazioni, visitate il sito www.P65Warnings.ca.gov .

- Tossicità riproduttiva (femmina) - Tossicità riproduttiva (maschio)	
Minerali dei conflitti	Regolamento (UE) 2017/821: Due diligence nella catena di approvvigionamento di stagno, tantalio, tungsteno, dei loro minerali e dell'oro provenienti da aree di conflitto e ad alto rischio. I prodotti HME non contengono tantalio, tungsteno, oro, cobalto o mica. Tuttavia, i prodotti HME possono contenere tracce <<0,1% _{m/m} di stagno, poiché questo componente è raramente presente nelle materie prime riciclate. Tuttavia, lo stagno non è un componente della lega aggiunto intenzionalmente. Vedere anche le dichiarazioni CMRT ed EMRT nel nostro centro di download.
EURATOM	DIRETTIVA 2013/59/EURATOM del 5 dicembre 2013 Tutti i prodotti HME realizzati con metalli riciclati vengono controllati per verificare la presenza di eventuali radiazioni residue prima di lasciare gli stabilimenti.

i.A. Dipl.Ing. Heiko Stölting

Rappresentante HME REACH

Telefono: +49 30 4097-290

E-Mail: heiko.stoelting@hmemetal.com

Confermiamo che le informazioni contenute nel presente documento sono state verificate al meglio delle nostre conoscenze e convinzioni per assicurarne la completezza, l'accuratezza e l'aggiornamento. Informeremo i nostri clienti di eventuali errori che risultino evidenti nelle informazioni contenute nella presente dichiarazione e di eventuali modifiche di cui veniamo a conoscenza prima di una consegna. Accettiamo che le nostre informazioni vengano utilizzate dai nostri clienti lungo la catena di fornitura. Forniamo una garanzia per i danni che possono essere dimostrati come causati da una documentazione intenzionalmente errata o incompleta.

Declaración de conformidad con diversas normativas

- HME Copper Germany GmbH, incluidas las mencionadas empresas afiliadas del grupo (HME), suministra productos de cobre y aleaciones de cobre en forma de tubos prensados y estirados, varillas y perfiles.
- Según el Reglamento REACH, se trata de artículos y *no* son sustancias o preparados según CLP/GHS y no están sujetos a las obligaciones de etiquetado o clasificación.
- HME es un "*usuario intermedio*" de las sustancias contenidas en los artículos de cobre y aleaciones de cobre. Su uso para la fabricación de artículos de cobre y aleaciones de cobre se ha tenido en cuenta en el proceso de registro REACH.
- Según el artículo 31 de REACH, no está permitida la elaboración de una ficha de datos de seguridad (FDS) REACH para los artículos. HME ha recopilado información sobre los requisitos reglamentarios, así como información sobre la manipulación segura como servicio en un "folleto para artículos". Puede consultarlo en nuestro sitio web: <https://www.hmemetal.com/services/downloadcenter/>. También puede enviar su solicitud a su persona de contacto de HME en el departamento de ventas o a la siguiente dirección de correo electrónico: info@HMEmetal.com.
- Nuestros productos de cobre y aleaciones de cobre y los respectivos materiales de embalaje tienen una composición química conforme a las normativas que se enumeran a continuación y sus respectivas modificaciones publicadas oficialmente hasta la fecha de revisión de este documento.

Artículo	Reglamento
REACH	REGLAMENTO (CE) No 1907/2006 DEL PARLAMENTO EUROPEO Y DEL CONSEJO relativo al registro, la evaluación, la autorización y la restricción de las sustancias y preparados químicos, en su versión modificada Los <u>artículos</u> contienen No hay Sustancias Extremadamente Preocupantes (SVHC) en concentraciones superiores al 0,1% (p/p) en la Lista de Candidatos actualizada en la fecha de procesamiento arriba indicada. Lista actual de candidatos: https://echa.europa.eu/candidate-list-table - Ninguna sustancia sujeta a autorización con arreglo al anexo XIV - ninguna sustancia prohibida con arreglo al anexo XVII Por razones tecnológicas, los productos de HME están fabricados exclusivamente con metales y no contienen sustancias <i>orgánicas</i> sujetas a declaración, restricción, aprobación o prohibición según REACH o requisitos legales similares. El envase no contiene ninguna de las sustancias (SVHC) incluidas en la Lista de sustancias candidatas actualizada hasta el estado de transformación mencionado anteriormente en concentraciones superiores al 0,1% (p/p).
REACH SCIP	DIRECTIVA 2008/98/CE SOBRE LA GESTIÓN DE RESIDUOS, junto con los requisitos nacionales de notificación a la ECHA: Los <u>artículos</u> no contienen ninguna sustancia extremadamente preocupante (SVHC) en concentraciones superiores al 0,1 % (p/p) en la lista de candidatos. Por lo tanto, no se ha informado de ningún artículo en la base de datos SCIP.
Material de embalaje	Directiva 94/62/CE (envases y residuos de envases)

	HME siempre utiliza embalajes y contenedores de transporte reutilizables, como palés de madera y bobinas de bobinado. Otros envases para la protección de los productos pueden reciclarse generalmente por tipos, por ejemplo, papel y cartón, así como láminas.
ELV	DIRECTIVA 2000/53/CE DEL PARLAMENTO EUROPEO Y DEL CONSEJO de 18 de septiembre de 2000 relativa a los vehículos al final de su vida útil (denominados VFU) tras la modificación del anexo II (2008/689/CE).
GADSL	VDA 232-101 Lista mundial de sustancias declarables para la automoción (GADSL)
RoHS-3 (evaluación basada en DIN EN 50581)	DIRECTIVA 2011/65/UE DEL PARLAMENTO EUROPEO Y DEL CONSEJO de 08 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. DIRECTIVA (UE) 2015/863 DE LA COMISIÓN de 31 de marzo de 2015 por la que se modifica el anexo II de la Directiva 2011/65/UE (RoHS 3) DIRECTIVA (UE) 2017/2102 DE LA COMISIÓN de 15 de noviembre de 2017 por la que se modifica la Directiva 2011/65/UE DIRECTIVA (UE) 2018/741 DE LA COMISIÓN de 1 de marzo de 2018 por la que se modifica el anexo III de la Directiva 2011/65/UE
China-RoHS	China-RoHS SJ/T 11363-2006
Deca-BDE	DIRECTIVA 2005/717/CE de 1 de julio de 2008 sobre retardantes de llama Deca-BDE en aparatos eléctricos y electrónicos. Los productos HME no contienen Deca-BDE.
RAEE	Esta directiva no es aplicable a los productos HME (productos semiacabados).
Cr VI, amianto, Mercurio	Los artículos no contienen cromo hexavalente (CrVI) ni amianto. Los productos HME no utilizan cromo hexavalente, amianto ni mercurio.
Convenio de Estocolmo POP	Directiva COPs REGLAMENTO (UE) 2019/1021 DEL PARLAMENTO EUROPEO Y DEL CONSEJO de 20 de junio de 2019 sobre contaminantes orgánicos persistentes por el que se refunde y deroga el Reglamento (CE) 850/2004 y las modificaciones correspondientes. Los productos HME no contienen COP.
PFOS	DIRECTIVA 2003/11/CE (éter de pentabromodifenilo, éter de octabromodifenilo) y 2006/122 CE (PFOS) DEL PARLAMENTO EUROPEO Y DEL CONSEJO por la que se modifica la Directiva 76/769/CE relativa al uso de sustancias y productos peligrosos. Los productos HME no contienen HAP ni PFOS.
Capa de ozono	Reglamento (CE) 1005/2009: Sustancias que agotan la capa de ozono. Los productos HME no contienen sustancias que puedan agotar la capa de ozono.
Gases fluorados de efecto invernadero	Reglamento (UE) nº 517/2014: Gases fluorados de efecto invernadero Los productos HME no contienen gases fluorados de efecto invernadero.
Siloxano	Los productos no contienen octametilclotetrasiloxano (D4) (nº CE: 209-136-7, nº CAS: 556-67-2) ni decametilclipentasiloxano (D5) (nº CE: 208-764-9, nº CAS: 541-02-6). Los productos HME no contienen siloxanos.
TSCA	Todos los componentes de la aleación están incluidos o exentos de la lista de la Ley de Control de Sustancias Tóxicas (TSCA). Todos los componentes de la aleación figuran en la lista de la sección 313 de SARA. Ninguno de los componentes de la aleación entra dentro de las restricciones para sustancias químicas PBT añadidas recientemente (por ejemplo, PIP (3:1), DecaBDE, HCBd, PCTP, TTBP).
Sección 312 de SARA	Pueden aplicarse requisitos de notificación y/o etiquetado a los componentes (incluidos los oligoelementos no intencionados) del material de barras de aleación suministrado; compruebe los requisitos de notificación y etiquetado de su país y municipio.
EE.UU. California - Proposición 65	Los productos HME no contienen sustancias que el Estado de California considere cancerígenas. Para más información, visite www.P65Warnings.ca.gov .

- Lista de sustancias cancerígenas - Lista de desarrollo - Toxicidad para la reproducción (hembra) - Toxicidad para la reproducción (hombre)	
Minerales conflictivos	Reglamento (UE) 2017/821: Diligencia debida en la cadena de suministro de estaño, tantalio, wolframio, sus minerales y oro procedentes de zonas de conflicto y de alto riesgo. Los productos HME no contienen tantalio, wolframio, oro, cobalto ni mica. Sin embargo, los productos HME pueden contener trazas $<<0,1\%$ m/m de estaño, ya que éste no suele ser un componente de las materias primas recicladas. Sin embargo, el estaño no es un componente de aleación añadido intencionadamente. Consulte también las declaraciones CMRT y EMRT en nuestro centro de descargas.
EURATOM	DIRECTIVA 2013/59/EURATOM de 5 de diciembre de 2013 Todos los productos HME fabricados a partir de metales reciclados se someten a controles para detectar posibles radiaciones residuales antes de salir de la fábrica.

i.A. Dipl.Ing. Heiko Stölting

Representante HME REACH

Teléfono: +49 30 4097-290

E-Mail: heiko.stoelting@hmemetal.com

Confirmamos que la información contenida en este documento ha sido comprobada según nuestro leal saber y entender para garantizar que es completa, exacta y está actualizada. Informaremos a nuestros clientes de cualquier error que resulte evidente en la información contenida en esta declaración y de cualquier cambio del que tengamos conocimiento antes de una entrega. Aceptamos que nuestros clientes utilicen nuestra información a lo largo de la cadena de suministro. Ofrecemos una garantía por los daños que se pueda demostrar que han sido causados por una documentación intencionadamente incorrecta o incompleta.